

Steckbrief: Sternrußtau an Rosen (*Diplocarpon rosae*)

Schadbild: Kleine, sternförmige Flecken (schwarzbraun, Rand unregelmäßig) auf Blattoberseite. Wachsen im Lauf der Zeit (bis 3 cm / Fleck). Infektionsbeginn oft auf unteren Blattetagen. Befallenes Laub vergilbt, fällt ab. Bei starkem Befall komplettes Verkahlen bis Hochsommer.



Schaderreger: Sternrußtau / *Diplocarpon* bzw. *Marssonina rosae* (Je nach Fruchtform) Primärinfektion meist ab Mai durch befallenes Laub aus dem Vorjahr. Verbreitung über Flugsporen. Schnelle Ausbreitung bei langer Blattnässe (~7 Stunden), hoher Luftfeuchte und Temperaturen > 15°C. Starker Befall führt zu verringerter Frosthärte. Pilz überwintert auf befallenen Blättern + Trieben.

Prävention: Infektionsquellen (=altes Laub) im Herbst entsorgen (Verbrennen / Biotonne, nicht kompostieren da Dauersporen). Blattnässe vermeiden: Standorte sonnig und luftig, Rosen nicht zu dicht pflanzen, lockerere Aufbau (fördert schnelles Abtrocknen der Blätter). Nicht über Kopf gießen (Blattnässe). Starke Stickstoffdüngung vermeiden. Resistente / Tolerante Sorten mit ADR-Gütesiegel wählen. (Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung. Siehe <http://www.adr-rose.de>)

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.

Bekämpfung: **Mechanisch:** Befallene Pflanzenteile entfernen.

Chemisch: Zugelassene Mittel mit den folgenden Wirkstoffen können eingesetzt werden (Stand 03/2013):

Wirkstoff(e)	Präventiv (P) / Kurativ (K)	Beispiel Pflanzen- schutzmittel	Krankheit				
			Echter Mehltau	Stern- rußtau	Rosen- rost	Falscher Mehltau	
Difenoconazol	K	Duaxo Univer- sal Pilzfrei	U N	Z			
Kupferoktoanat Zulassung bis 31/3/2013 Aufbrauch bis 30/9/2015	P	Cueva	Z	Z	Z	U N	
Myclobutanil	K	Chelaflor Pilz- frei Saprol	U N	Z	U N		
Tebuconazol	K	Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Folicur	Z	Z	Z		
Tebuconazol + Trifloxystrobin	K + P	Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus	U N	Z	U N		
Trifloxystrobin	P	Flint	Z	Z	U N		
Triticonazol	K	Rosen Pilzfrei Saprol	Z	Z	Z		
Z = Zugelassen, UN = Unvermeidbare Nebenwirkung							
Stand 03/2013							

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.